

# 19. Newsletter 04/2023



Inhalt:

- 1) Wir haben ein neues Bankkonto
- 2) Unsere neuen Flyer sind da
- 3) Stand Projekte
- 4) Wir suchen Sponsoren
- 5) Einladung zum Sommerfest
- 6) Regenbogenbrücke
- 7) Unsere Infogruppe
- 8) Neues Tierheim in Ungarn
- 9) Unser eigenes großes Jahresprojekt
- 10) Unsere Veto-Wunschliste

## 1. Wir haben ein neues Bankkonto

Da wir bisher jeden Monat recht viel an Kontoführungsgebühren zahlen mussten und das Geld eigentlich lieber für Futter als für die Bank ausgeben möchten, haben wir uns nach langem Überlegen entschlossen, ein neues Konto bei einer anderen Bank anzulegen. Wir möchten euch bitten, bestehende Daueraufträge für Mitgliedschaft, Patenschaft und/ oder regelmäßige freie Spenden entsprechend zu ändern und auch bei einzelnen Überweisungen die neue Kontonummer zu nehmen. Die neue Kontonummer:

**Deutsche Skatbank IBAN: DE68 8306 5408 0005 2488 50 BIC: GENODEF1SLR**

## 2. Unsere neuen Flyer sind da

Endlich ist es so weit- nach viel kreativem Gestalten sind unsere neuen Flyer fertig. Wir sind sehr dankbar, wenn sich viele Menschen finden, die diese verteilen und/oder bei sich auslegen. Z.B. im Büro, Geschäft, Friseur, Tierarzt, Fressnapf etc., da gibt es ja vielfältige Möglichkeiten. Je mehr Menschen uns kennen, desto mehr Hilfe gibt es, sei es finanziell oder bei Adoptionsen. Wir sind ja kein so großer Verein und darum ist es umso wichtiger, den Bekanntheitsgrad zu steigern. Wer gern Flyer zum Verteilen haben möchte, schreibt bitte eine kurze Mail mit Angabe von Namen, Adresse und gewünschter Stückzahl an [Beke@notfelle-ev.de](mailto:Beke@notfelle-ev.de)



Möglichkeit, eine unserer Spendendosen bei sich aufzustellen. Auch Kleingeld unseren Hunden ;) Die Spendendosen könnt ihr unter der gleichen Mail bestellen.



### 3. Stand Projekte



Ein großes Problem in den Tierheimen sind die Schlafplätze der Hunde. Die Hütten halten leider nicht ewig, die Hunde machen sie aus lauter Langeweile kaputt. Das Tierheim in Hajduböszörmény ist dazu übergegangen, stabile und gut zu reinigende Hütten anfertigen zu lassen. Die sind viel hochwertiger und vor allem langlebiger als Holzhütten, aber leider auch teurer. Und die Preise haben sich im



letzten Jahr fast verdreifacht. Um so erfreulicher ist es, das wir im letzten halben Jahr unglaubliche 17 neue Hütten für Hajduböszörmény bezahlen konnten und 4 neue Holzhütten für Pecs!!! Die Preise der weißen Hütten sind abhängig von der Größe. Sie kosten von



210€ (88x63x60cm) bis 270€ (102x70x70cm), also im Durchschnitt 240€ pro Hütte. Die Holzhütten für Pecs kosten 150€.



Ein weiteres Projekt waren zwei Sichtschutz- bzw. Werbeplanen, mit denen im Tierheim der Lagerplatz



für Abfall und für das Winterstroh verdeckt wird. Optik macht ja auch viel her wenn Besucher im Tierheim sind ☺



Ganz besonders freuen wir uns über das neue Auto für das Tierheim in Pecs. Der alte Wagen blieb ständig liegen und war einfach nicht mehr zuverlässig. Zur Versorgung der Hunde ist aber ein Auto zwingend notwendig. Laszlo und sein Team haben vor Ort selber fleißig gesammelt und wir haben ihm am 24.12.22 als Weihnachtsgeschenk 2500€ an Hilfe für den neuen Wagen überwiesen. Da rollten einige Freudentränen denn damit konnte das Ziel doch einiges schneller erreicht werden. Inzwischen ist der neue Wagen da- ein junger Gebrauchter, etwas kleiner als der Vorgänger damit er es durch die Matschpiste schafft die bei Regenwetter vor dem Tierheim entsteht. Der große Wagen ist dort durch sein Eigengewicht steckengeblieben, deshalb ist das Team (und auch wir) bei schlechtem Wetter zum Tierheim gelaufen und der Wagen musste vorn stehen bleiben. Auf den neuen Wagen kommen noch Tierheim-Aufkleber drauf, aber arbeiten tut er trotzdem schon ;) Wir freuen uns, das wir Dank vieler freier Spenden vor Weihnachten so gut helfen konnten!



Außerdem hat endlich der Bau der neuen Zwinger in Pecs begonnen. Der Bau hat sich jetzt lange verzögert- erst wurde das Material so teuer, dass nicht alles gekauft werden konnte. Da haben wir dann schon nochmal nachgeholfen. Dann war das Material da, aber der Mann der die Zwinger aufbaut hatte länger keine Kapazität frei. Nun



wurde endlich begonnen, der Untergrund wurde vorbereitet damit die Bodenplatte gegossen werden kann. Wir werden euch natürlich weiter berichten! Wir bedanken uns im Namen unserer Hunde bei allen, die unsere Arbeit mit ihren Spenden unterstützt haben, ohne euch wäre das nicht möglich gewesen!





#### 4. Wir suchen Sponsoren

Unser Partnertierheim in Hajdúböszörmény hat uns bereits vor dem Jahreswechsel um Hilfe gebeten. Nachdem dort kurz hintereinander gleich mehrere wichtige Mitarbeiter aufgehört haben, leidet das Tierheim unter akutem Personalmangel. Das war bei unseren letzten Touren auch deutlich zu merken- wo sonst ein hoher Standard an Ordnung und Sauberkeit herrschte, kommen die verblieben Leute kaum hinterher mit den tagtäglichen Aufgaben. Das sieht man dann an leeren Wassernäpfen, schmutzigen Zwingern und Hunden die nicht mehr bewegt werden. Sogar die medizinische Versorgung einiger Patienten ist kritisch, denn es gibt Hunde die jeden Tag Medikamente benötigen- angefangen bei den zahlreichen Herzwurmpatienten die aktuell in Behandlung sind. Die Leitung ist sehr bemüht, diesen Mangel zu beheben. Aber es ist schwer, gutes Personal zu finden- hohe Löhne kann sich das Tierheim nicht leisten, nicht jeder hat die entsprechende Tierliebe und Empathie für so einen Job und zuverlässig ist auch nicht jeder. Die Versorgung der Tiere kann eben nicht heut mal gemacht werden und morgen kommt man nicht, die fällt jeden Tag an- einschließlich Wochenenden und Feiertagen. Die Suche gestaltet sich also schwierig.

Mittlerweile gibt es aber neue drei neue und wirklich gute Mitarbeiter, die bisher freiwillig regelmäßig vor Ort sind und die das Tierheim gern fest übernehmen möchte. Leider wohnen die alle recht weit weg und das Tierheim muss die Spritkosten für den Arbeitsweg übernehmen, damit die Leute noch genug zum Leben übrig haben. Ein vierter sehr motivierter junger Mann könnte noch dazu kommen, mit derselben Problematik. Wir haben das zusammen mit dem Team bei unserem letzten Besuch mal durch gerechnet- es fallen Mehrkosten von ca.400€ pro Monat an, die irgendwo

herkommen müssen. Zusätzlich zu den Gehältern und allen anderen laufenden Kosten. Das ist bei all den anderen auch gestiegenen Kosten allein nicht zu leisten. Also versuchen wir zu helfen und suchen Sponsoren/ Paten, die einen monatlichen Betrag für die Arbeiter vor Ort übernehmen, ähnlich einer Patenschaft für unsere Hunde. Die Höhe kann natürlich selber festgelegt werden. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir ca.250€ zusammen bekommen. Momentan sind wir bei 150€ die wir inzwischen jeden Monatsanfang überweisen. Wer da gern noch unterstützen möchte (gern auch mit kleinen Beträgen!), schreibt uns bitte kurz eine Nachricht an [info@notfelle-ev.de](mailto:info@notfelle-ev.de) oder per whatsapp. Die momentane Situation vor Ort macht uns echt Bauchweh und wir hoffen, ihr unterstützt uns hier bzw. das Tierheim!



Vielleicht ist so eine Patenschaft ja auch für eine Firma interessant, diese könnten wir auch mit unserer Seite als Sponsor verlinken.

Wir stellen als gemeinnützige Organisation natürlich Spendenbelege aus.

## 5. Einladung zum



am 29.07.2023 ab 16 Uhr



auf dem Grillplatz Kleeberghütte in 65582 Hambach

Auch in diesem Jahr laden wir alle unsere Adoptivfamilien, Unterstützer und Freunde zu unserem Sommerfest ein. Es findet diesmal in Hambach auf einem Grillplatz statt.



Mitzubringen sind Hunger, Durst, eure Fellnasen und gute Laune. Für den Rest sorgen wir. Es gibt die Möglichkeit, mit Wohnmobil/ Wohnwagen zu kommen oder zu Zelten (von Freitag nachmittag bis Sonntag mittag- wer eher kommen oder länger bleiben möchte geht bitte auf einen der umliegenden Campingplätze). Direkt neben dem Grillplatz ist eine Wiese die wir dafür nutzen dürfen. Toiletten sind vorhanden. Solltet ihr Fragen haben, wendet euch an Beke Donath (0170/4108339 oder [beke@notfelle-ev.de](mailto:beke@notfelle-ev.de)). Es wäre schön, wenn alle die gerne mit uns feiern möchten, sich bis 30.06.2023 anmelden damit wir essenstechnisch etwas besser planen können. Für Getränke und Grillgut sorgen wir. Gegen eine Kuchen- oder

Salatspende haben wir aber nicht unbedingt etwas einzuwenden ☺ Wer schon einmal da war der weiß, dass wir immer ein leckeres Salat/ und Kuchenbuffet zusammen bekommen. Da wir ein TierSCHUTZverein sind, findet unser Sommerfest wie schon letztes Jahr vegetarisch/vegan statt, d.h. ohne Fleischkonsum. Diejenigen, die absolut nicht auf Fleisch verzichten möchten, müssen natürlich nicht hungern. Da möchten wir allerdings drum bitten, das Grillgut selber mitzubringen.



Die Teilnahme am Sommerfest selber kostet euch nichts, dafür übernehmen wir die Kosten. Wer gerne etwas dazu geben mag, für den haben wir eine Spendendose vor Ort. .

Anmeldung bitte **bis 30.06.2022** unter [www.notfelle-ev.de](http://www.notfelle-ev.de) Dort findet ihr ein Anmeldeformular.

Wir freuen uns auf Euch und Eure Vierbeiner!

### 6.Regenbogenbrücke

Leider haben wir auch in den letzten Monaten wieder einige Hunde verloren, an die wir hier erinnern möchten...



**Porthos** kam mit seiner Schwester Arthemis ins Tierheim, nachdem es eine Meldung über zwei Hunde an Ketten gab. Beide Hunde waren sehr krank, sie litten an einem aggressiven Darmvirus. Porthos verstarb nach nur einem Tag im Tierheim, für ihn kam seine Rettung leider zu spät. Seine Schwester hat gekämpft und blieb am Leben. Es tut uns sehr leid, das man ihn nicht früher dort weggeholt hat...

Franko war erst 3 Jahre alt. Er lebte bei Bea und ihren Karakans, wir hatten ihn wegen eines Beißvorfalls erstmal aus der Vermittlung genommen. Franko hatte Herzwürmer, gegen die er behandelt wurde. Hunde wie Franko gehören nicht in ein



Tierheim, egal in welches. Franko war ein Schäferhund, noch dazu ein Malinois. Wir kennen keine andere Hunderasse, die so sehr leidet unter dem Eingesperrt sein, unter der Einsamkeit und einer fehlenden Aufgabe. Diese Hunde geben sich auf. Sie magern ab weil sie vor lauter Stress nicht fressen können, sie drehen ihre Zwangskreise im Zwinger, sie verletzen sich



selbst. Sie hören irgendwann einfach auf zu leben. So wie Franko. Er wurde nur 3 Jahre alt...♥

**Baltazar** stand auf der Warteliste des Tierheims, weil sein Besitzer ihn loswerden wollte. Also wurde der alte Rüde ins Tierheim geholt, er hatte starken Husten. Am nächsten Morgen fand das Team ihn tot in seinem Zwinger, erstickt an dem Schleim, mit dem auch der ganze Zwinger voll war. Es gab nicht mal eine kleine Chance ihn zu behandeln und ihm nochmal ein schönes Leben zu schenken. Er starb ausgerechnet am Heilig Abend einsam in



seinem Zwinger, nur weil sein Besitzer nicht schon früher angefangen hat ihm zu helfen. Wir sind unendlich traurig, ihn nicht haben kennenlernen zu können, kein Zuhause finden zu können, nicht geholfen zu haben. Er durfte nicht mit Liebe an seiner Seite gehen. Wir denken jetzt in Liebe an ihn für seinen weiteren Weg...❤️



**Champ** lebte in einer Familie Nähe Pecs. Der Tierarzt der Familie wandte sich vor einigen Monaten an das Tierheim, da diese die Kosten für seine Behandlung nicht aufbringen konnte. Champ hatte starke Diabetes und brauchte Spezialfutter und täglich Insulin. Damit der Hund in seiner Familie bleiben konnte, übernahm das Tierheim mit unserer Unterstützung die monatlichen Kosten. Laszlo fuhr jeden Monat einmal dort hin und brachte Futter und Insulin zu der Familie. Wir hatten die Hoffnung, ein neues Zuhause für den großen lieben Kerl zu finden um seine Behandlung in Deutschland verbessern zu können. Aber einen großen schwarzen und kranken Hund adoptiert leider niemand...Dann bekam Champ auch noch schwere Epilepsie-Anfälle. Medikamente halfen nicht, so dass er gar nicht mehr richtig zu sich kam. Darum hat sich die Familie schweren Herzens entschlossen, ihn gehen zu lassen. Er lässt uns als Team mal wieder unendlich traurig

zurück- traurig und ohnmächtig, weil wir ihm nicht besser helfen konnten. Champ wurde nur 8 Jahre alt. Komm gut in eine bessere Welt, wir werden dich in unseren Herzen behalten. ❤️



**Lina und Luna** kamen mit ihrer Mama im Tierheim an. Diagnose: Parvovirose. Das, wovor jedes Tierheim sich fürchtet, weil es so hochansteckend ist. Das, woran wir schon so viele Welpen verloren haben. Wogegen man fast machtlos ist, trotz Behandlung sind die Aussichten grad bei den Kleinen mehr als schlecht. Beide Hundekinder haben den Kampf verloren, sie starben beide innerhalb von drei Tagen. Mama Lana hat überlebt. Ob ihre Seele heilen wird? Wie es sich wohl anfühlt, seinen Kindern beim Sterben zuzusehen...? Wir sind wir sehr traurig über diese kleinen Leben, die so schnell davon geflogen sind. Machts gut, ihr kleinen Sternchen da oben... ✨`



**Paule** (Botond) kam mit zwei abgerissenen Ohren ins Tierheim in Hajduböszörmény. Seine Ohren wurden so gut es ging wieder angenäht und sind gut verheilt. Paules Seele aber heilte nie wieder richtig. Er wurde im Tierheim immer aggressiver, so dass wir ihn aus der Vermittlung genommen haben weil das Risiko eines Beißvorfalls bei ihm zu groß war. Manche Hunde verkraften einfach das Tierheimleben nicht- den Lärm, den Stress, die Einsamkeit. Sein geistiger Zustand verschlechterte sich zunehmend. Er war völlig gefangen in seinem verwirrten Dasein und malträtierte den ganzen Tag seinen Blechnapf, zerstörte Dinge und verletzte sich selbst. In diesem Tierheim leben viele Hunde, bei denen klar ist, dass sie dort sterben



werden. Niemand würde sie einschläfern nur weil sie nicht vermittelbar sind. Sie haben ein Recht auf ihr Leben wie jeder andere auch und werden versorgt solange sie eben da sind. Aber wenn ein Hund nicht mehr versorgt werden kann weil sich die Mitarbeiter ihm nicht mehr ohne Risiko nähern können oder wenn der Hund Schmerzen hat und sich selber verletzt, muss eine schwere Entscheidung getroffen werden. Und bei Paule war das jetzt so. Nachdem es keine Besserung gab, hat man ihn gehen lassen. Uns bricht so etwas immer wieder das Herz weil man sich so hilflos fühlt und nichts tun konnte. Weil es für ihn keinen Ausweg gab, kein Zuhause, kein glückliches Leben. Er war erst 4 Jahre alt...Wir haben an seinem Zwinger eine Gedenktafel für ihn angebracht damit er nicht vergessen wird.



## 7. Unsere Infogruppe

Wir möchten hier nochmal auf unsere Infogruppe hinweisen. Für alle Interessierten, die nicht auf Facebook oder Instagram unterwegs sind, bieten wir eine whatsapp-Gruppe an, in die wir alle Beiträge setzen die wir dort fast täglich veröffentlichen. Da geht es um unsere tägliche Arbeit: Zuhause-gesucht-Postings, unsere glücklich vermittelten Notfellchen, Projektpostings, Tour-Berichte und alles was so bei uns und in den Tierheimen passiert. Wenn ihr also hautnah dabei und regelmäßig informiert sein wollt, schreibt eine Nachricht an Kerstin Wieck (0174 9809250 oder [kerstin@notfelle-ev.de](mailto:kerstin@notfelle-ev.de)), dann nehmen wir euch da gern mit rein ☺

## 8. Neues Tierheim in Ungarn

In unserem Partnertierheim in Hajduböszörmény gab es einige personelle Veränderungen. Der Platz des 1.Vorstandes ist seit längerem unbesetzt. Nun gibt es einen neuen Mann an der Spitze der Organisation (die Leitung des Tierheimes hat sich mit Valeria Elek nicht geändert). Robert Fekete ist Familienvater und arbeitet mit eigenen Therapiehunden. Er besucht Kindergärten und Schulen um über artgerechte Haltung aufzuklären und Kindern den guten Umgang mit Tieren beizubringen. Und er geht mit seinen Hunden in Einrichtungen wie die Kinderonkologie oder in Altenheime um den Menschen dort Freude zu bringen und ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Robert betreibt ein eigens kleines Tierheim, eine ehemalige Tötungsstation mit nur 8 Zwingern und momentan 13 Hunden. Wir können finanziell und logistisch kein 3.Tierheim betreuen. Das hieße, noch mehr Gelder zu sammeln und noch mehr Futter zu organisieren und zu transportieren. Wir sind momentan mit unserem kleinen Team an der Belastungsgrenze und möchten nicht, das die Aufnahme von noch einem Tierheim zu Lasten der beiden geht die wir grad betreuen, so schwer das auch fällt denn helfen könnte und müsste man so viel überall... Also haben wir uns entschlossen, wenigstens bei der Vermittlung der Hunde zu helfen und dazu das Tierheim auch besucht. Deswegen stehen neuerdings einige Hunde aus Hajdusamson bei uns auf der Homepage. Der Ort liegt etwa 25km von Hajduböszörmény entfernt. Robert ist ein sehr lieber Mensch mit einem großen Herz für Tiere und wir freuen uns, ihm ein bisschen helfen zu können. Und wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit in Pacsi, unserem großen Tierheim! Die neuen Hunde dort freuen sich wie alle anderen natürlich auch sehr wenn sie liebe Paten bekommen.





So, nun kommen wir neben all der Dinge die wir für die anderen tun zu einem eigenen Anliegen (wobei das im Endeffekt ja auch für unsere Hunde gut ist): Wir würden gern unseren Vereinswagen in Rente schicken. Unser Wagen hat uns jetzt 5 Jahre auf vielen Touren begleitet. Wir sind gemeinsam über 200000km gefahren und waren dabei nicht immer Freunde. Vor 3 Jahren sind wir mit dem Auto voll Hunde auf der Rückfahrt liegen geblieben, seit 2 Jahren begleitet uns eine Daueranzeige über einen kaputten Motor und diverse Reparaturen haben uns viel Geld gekostet das wir woanders auch gut hätten brauchen können. Aber unser Wagen hat auch mehrere tausend Kilo Futter, Decken, Spielzeug, Betten, Pools, Hütten, Desinfektionsmittel und vieles mehr transportiert. Hunderte Weihnachts- und Patenpakete sind mit ihm vor Ort angekommen. Der Arme muss eigentlich ständig überladen fahren weil er bis in jede Ritze vollgestopft wird. ☺ Nicht zu vergessen natürlich auch die unzähligen Hunde, die in unseren Wagen in die bequemen Boxen steigen durften um nach Hause in ein neues Leben zu fahren ! Fazit ist- **wir brauchen einen neuen Vereinswagen**. Der neue Wagen soll etwas größer sein damit wir



mehr Futter transportieren können und auch 3 oder 4 größere Boxen mehr als jetzt rein bekommen. Also eine Art Transporter/Sprinter, Marke und Modell noch offen da fangen wir jetzt mit der Suche nach einem geeigneten Fahrzeug an. Das Bild ist also nur ein Beispielfoto- es muss natürlich kein teurer Mercedes sein. Unsere bisherigen Boxen können in den neuen Wagen umgebaut werden. Für die Anschaffung benötigen wir natürlich

Unterstützung. Viel Unterstützung...Wir würden uns sehr freuen wenn wir einiges an Spenden zusammen bekommen, der Rest muss finanziert werden. Zum Spenden sammeln haben wir uns natürlich Gedanken gemacht und eine wie wir finden schöne Idee dazu: Unsere Adoptivhunde bzw. deren Menschen können unseren Wagen sponsern und das sichtbar. Ihr könnt ihr uns ein Foto zukommen lassen, das per Aufkleber in einer Fotocollage auf unser Auto kommt. Ein kleines Bild kostet 50€, ein größeres Bild 100€. Natürlich dürfen auch andere Hunde die nicht von uns sind oder auch Mietzen mit drauf. Es darf auch gern mehr gespendet werden, auch ohne Foto. Und selbstverständlich bekommt ihr einen Spendenbeleg darüber. Wer also gerne seinen Hund und/ oder seine Katze als Sponsor auf unserem Wagen sehen mag, schickt bitte gern eine Mail mit Foto und Angabe von Namen und- soweit es zutrifft- Adoptionsdatum an [kerstin@notfelle-ev.de](mailto:kerstin@notfelle-ev.de).



Die Spenden für den Wagen schickt ihr bitte unbedingt mit Betreff „Auto“ auf unser neues Konto **DE68 8306 5408 0005 2488 50** oder per paypal an [info@notfelle-ev.de](mailto:info@notfelle-ev.de) (bitte „Freunde“ anklicken da uns sonst Gebühren abgezogen werden).

Auch möglich ist ein Firmenaufkleber als Werbung auf unserem Wagen. Wir fahren pro Tour 3000km durch Deutschland, Österreich und Ungarn und sind auch bei Spendenfahrten oder Weitertransporten in ganz Deutschland unterwegs. Eine gute Möglichkeit, auf sich aufmerksam zu machen. Auch dafür stellen wir natürlich einen Spendenbeleg aus. Wenn da Interesse besteht nehmt gern Kontakt auf mit Kerstin Wieck unter 0174 9809250.

Wir würden uns über rege Teilnahme freuen, damit unser neuer Wagen durch viele Hunde bunt und bezahlbar wird!

## 10. Unsere Veto-Wunschliste



VETO ist eine große Organisation, die Spendengelder sammelt und diese dann an bedürftige Vereine verteilt. In der Regel als Futterspende, aber auch Geldspenden bekommt man dort. Der Vorteil der Liste bei VETO ist, dass die direkt nach Ungarn liefern WENN WIR GENUG GESAMMELT HABEN. Wir brauchen mindestens 2 Paletten an Futter, dann gehen die Spenden direkt nach Ungarn. Wenn es weniger ist, wird es an unseren Vereinssitz geliefert und wir müssen es selber nach Ungarn transportieren. Man kann bei dieser Wunschliste schon ab 1€ eine Tagesration Futter spenden und man bekommt direkt

eine Spendenquittung. Das Futter ist hochwertig und wird gut vertragen (wird von Bosch hergestellt). Es gibt Trockenfutter für ausgewachsene Hunde und für Welpen und man kann Tages, Wochen und Monatsrationen bestellen. Da ist also für jeden Geldbeutel was dabei. Bitte nutzt unbedingt diese Möglichkeit! 🙏 Den Button für die VETO-Wunschliste findet ihr direkt auf unserer Startseite der Homepage unter [www.notfelle-ev.de](http://www.notfelle-ev.de).

=====

Solltet ihr Wünsche oder Anregungen haben, eventuell auch mal eure persönliche Geschichte und/oder den Weg zu eurem (unserem) Hund hier veröffentlichen oder sonst einen schönen Beitrag beisteuern wollen, schreibt mich gerne an unter [kerstin@notfelle-ev.de](mailto:kerstin@notfelle-ev.de) .

### Impressum

Tierschutzverein Notfelle e.V. „Helfen vor Ort- Hilfe, die ankommt“

Steinstraße 1 , 97265 Hettstadt Telefon: 0931-462756

E-mail: [info@notfelle-ev.de](mailto:info@notfelle-ev.de) Website: [www.notfelle-ev.de](http://www.notfelle-ev.de)

Redaktion: Kerstin Wieck

Konto: DE68 8306 5408 0005 2488 50 BIC/Swift: GENODEF1SLR

Hinweis: Die Weiterverwendung von Bildern oder Logos dieses Newsletters bedarf der Zustimmung von Notfelle e.V.

